

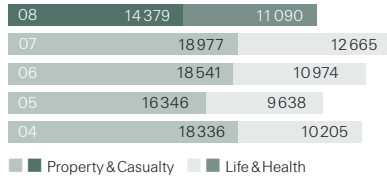
Geschäftsbericht 2008  
Aktionärsbrief

---

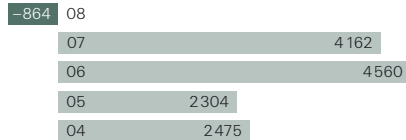
--	--	--

# Das wichtigste in Kürze

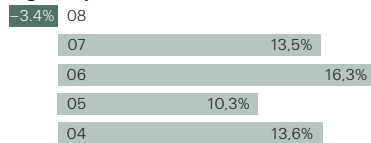
## Verdiente Prämien<sup>1</sup> (in Mio. CHF)



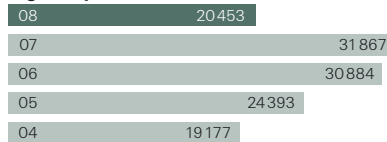
## Ergebnis<sup>1</sup> (in Mio. CHF)



## Eigenkapitalrendite<sup>1</sup>



## Eigenkapital<sup>1</sup> (in Mio. CHF)



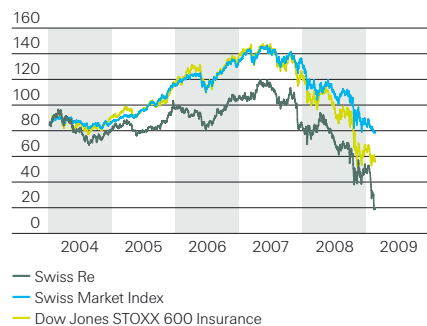
<sup>1</sup> Zahlen für 2005 bis 2008 basieren auf US GAAP; frühere Jahre basieren auf Swiss GAAP FER

## Kennzahlen

in Mio. CHF, wenn nicht anders angegeben	2007	2008	Veränderung in %
<b>Property &amp; Casualty</b>			
Verdiente Prämien	18 977	14 379	-24
Schaden-Kosten-Satz, traditionelles Geschäft (in %)	90,1	97,9	
<b>Life &amp; Health</b>			
Verdiente Prämien	12 665	11 090	-12
Leistungsquote (in %)	87,0	85,5	
<b>Asset Management</b>			
Verwaltetes Vermögen, in Mrd. CHF	160	125	-22
Rendite auf Kapitalanlagen (in %)	5,3	4,7	
<b>Legacy</b>			
Operativer Verlust	-1 505	-5 890	-
<b>Gruppe</b>			
Verdiente Prämien	31 664	25 501	-19
Ergebnis	4 162	-864	-
Ergebnis je Aktie in CHF	11,95	-2,61	-
Eigenkapital	31 867	20 453	-36
Eigenkapitalrendite (in %)	13,5	-3,4	-
Anzahl der Mitarbeitenden <sup>1</sup> (31.12.2007/31.12.2008)	11 702	11 560	-1

<sup>1</sup> Festangestellte Mitarbeitende

## Aktienkurs (CHF)



## Kursentwicklung

in %	2004 – 13 Feb 09 (p.a.)	2008
Swiss Re	-25,1	-61,54
Swiss Market Index		
Index	-1,3	-37,65
Dow Jones STOXX 600 Insurance		
	-7,8	-52,56

# Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre



Peter Forstmoser

Jacques Aigrain

Stefan Lippe

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In Anbetracht der extremen Turbulenzen an den Finanzmärkten und einer höheren Schadenbelastung durch Naturkatastrophen erzielte Swiss Re in den Segmenten Property & Casualty und Life & Health eine sehr gute Performance im Versicherungsgeschäft. Das Resultat wurde jedoch durch die Ergebnisse aus Kapitalanlagen stark beeinträchtigt. Wir haben zwar Korrekturmassnahmen ergriffen, doch im Rückblick lautet die ernüchternde Erkenntnis, dass wir während des Jahres rascher hätten handeln müssen, um die Aktivseite unserer Bilanz von Risiken zu entlasten. Darüber hinaus haben wir alle Finanzmarktaktivitäten, die nicht versicherungsbezogen sind, eingestellt oder in den Run-off überführt. Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, die Risiken in unserem Anlageportefeuille zu reduzieren und zu begrenzen.

Wir sind enttäuscht, dass wir in der Jahresrechnung einen Verlust ausweisen müssen: Für 2008 ergibt sich ein Nettoverlust von 0,9 Mrd. CHF sowie ein starker Rückgang des Buchwerts je Aktie auf 60.96 CHF.

Wir beherzigen die Kritik, dass wir die Risiken in unserem Anlageportefeuille weiter reduzieren müssen. Es gilt, die Widerstandsfähigkeit unserer Bilanz sicherzustellen und unsere langfristige Finanzstärke zu schützen. Wir sind gefordert, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um unser Unternehmen besser für die kommenden Jahre zu rüsten.

Daher schlagen wir verschiedene Massnahmen zur Stärkung unserer Kapitalausstattung vor. So wahren wir die finanzielle Flexibilität, damit Swiss Re die sich auf Kundenseite bietenden Geschäftsmöglichkeiten weiterhin nutzen kann. Wir sehen eine Kapitalerhöhung von bis zu 5,0 Mrd. CHF vor.

Wir vermehren nicht gern solche Ergebnisse. Umso mehr möchten wir den enormen Einsatz würdigen, den unsere Mitarbeitenden weiterhin leisten, um solide operative Resultate zu erzielen und Geschäftschancen zu nutzen, die sich im derzeitigen Marktumfeld bieten. Ihr grosses Engagement für die Erfüllung der Kundenbedürfnisse soll nicht unerwähnt bleiben.

### **Geschäftsergebnis**

Das Segment Property & Casualty betrieb ein äusserst diszipliniertes Underwriting. Mit 97,9% erzielte es zum vierten Jahr in Folge einen hervorragenden Schaden-Kosten-Satz, obwohl schwere Naturkatastrophen zu Buche schlugen und Wertsteigerungen bei den entsprechenden Rückstellungen früherer Jahre fehlten. Unsere Underwriting-Kompetenz wurde durch grosse neue Versicherungstransaktionen mit Kunden belohnt, die innovative Lösungen für ihre Versicherungsrisiken anstreben.

Life & Health erzielte eine Leistungsquote von 85,5%. Vom gezeichneten Neugeschäft erwarten wir überdies höhere Renditen auf das eingesetzte Kapital – eine durchaus ermutigende Entwicklung. Wir sind stolz, berichten zu können, dass wir unseren Marktanteil am Lebensrückversicherungs-Neugeschäft in Amerika trotz harter Konkurrenz zu erhöhen vermochten, wobei sich auch das Preisniveau verbessert hat.

### **Vermögensrisiken reduzieren**

Der Geschäftsbereich Financial Markets wurde aufgelöst und zwei neue Einheiten wurden gegründet: Asset Management und Legacy. Asset Management erfüllt zwei strategische Kernaufgaben: Einerseits die Verwaltung des durch die (Rück-)Versicherungsaktivitäten

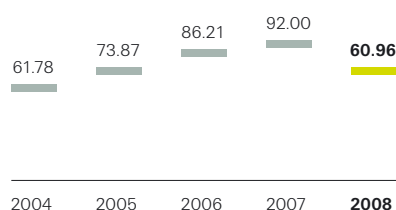
generierten Vermögens und dessen Ausrichtung an den Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft, andererseits – in enger Zusammenarbeit mit den Client-Markets- und Products-Underwriting-Teams – die Bereitstellung versicherungsbezogener Lösungen für unsere Kunden.

Produkte, deren Vertrieb Swiss Re einstellt, werden in Legacy überführt. Dazu zählen strukturierte Credit-Default-Swaps (CDS), Portfolio CDS, die Finanzgarantie-Rückversicherung sowie Handelsaktivitäten an den Kapitalmärkten. Der Run-off oder Verkauf von eingestelltem Geschäft wurde beschleunigt, und auch die Möglichkeit weiterer Veräusserungen schliessen wir nicht aus.

Überdies ergriffen wir im Geschäftsjahr 2008 weitere Massnahmen – namentlich Verkäufe und Sicherungsgeschäfte – zur Senkung des Risikos in unserem Anlageportefeuille. Daher bestand das Anlageportefeuille Ende 2008 zu mehr als 55% aus Cash-Positionen, kurzfristigen Einlagen, Schatzanleihen oder staatlich gedeckten Instrumenten, während auf Aktien gerade noch 1% der Anlagen entfielen. Neugeldzuflüsse werden in kurzfristigen Anlagen, Staatsobligationen oder staatlich gedeckten Papieren investiert.

#### Buchwert

Je Aktie (in CHF), per 31. Dezember



#### Kapitalstärke wiederherstellen und wahren

Wir wollen indes nicht nur die Vermögensrisiken senken, sondern schlagen eine Kapitalerhöhung vor, um angesichts der anhaltenden Ungewissheit auf den Finanzmärkten wieder einen angemessenen Puffer für das gewünschte Rating zu schaffen. Unser Ziel ist es, ein starker Vertragspartner zu sein und das Vertrauen unserer Kunden aufrechtzuerhalten. Die bereits erwähnte Kapitalerhöhung von bis zu 5,0 Mrd. CHF wird sich wie folgt zusammensetzen: Zum einen wird sich Berkshire Hathaway vorbehaltlich Ihrer Zustimmung mit 3,0 Mrd. CHF an Swiss Re beteiligen, und zwar in Form eines Wandelinstruments. Vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung hat die Gruppe ferner beschlossen, mit Berkshire Hathaway eine Vereinbarung zu treffen, die Deckung gegen die möglichen Auswirkungen negativer Entwicklungen, etwa der Inflation, auf ihre Sach- und HUK-Rückstellungen bietet.

Darüber hinaus bitten wir Sie um Ihre Zustimmung zu einer Kapitalerhöhung, durch die der Verwaltungsrat die Flexibilität erhält, bis zu 2,0 Mrd. CHF aufzunehmen. Angesichts der Notwendigkeit, die Kapitalausstattung der Gruppe zu stärken, schlagen wir eine Senkung der Dividende auf 0.10 CHF vor.

Dieses Massnahmenpaket wird es uns voraussichtlich erlauben, weiterhin vom Preisanstieg im Rückversicherungsmarkt zu profitieren und unsere Kapitalstärke zu festigen.

#### Unser Kerngeschäft ist gesund

Das Geschäftsmodell von Swiss Re ist solide: Wir bieten unseren Kunden Lösungen für Versicherungsrisiken und investieren die erzielten Prämien. Unsere Vision basiert auf fundamentalen Trends, wie die Notwendigkeit einer Konsolidierung des Erstversicherungsmarkts und eines breiteren Transfers von Versicherungsrisiken, der Rollenwandel bei Versicherungsmaklern und Intermediären sowie die zunehmende Integration von Kapital- und Versicherungsmärkten. Angesichts der enormen Marktverwerfungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr ist es sinnvoll, dass wir unsere Strategie gründlich überprüfen und unsere Ressourcen auf diejenigen Bereiche mit dem grössten wirtschaftlichen Potenzial konzentrieren.

### Ernennungen

Am 11. Februar 2009 nahm der Verwaltungsrat von Swiss Re den Rücktritt von Jacques Aigrain als Präsident der Geschäftsleitung an. Der Verwaltungsrat dankt Jacques Aigrain für seinen bedeutenden Beitrag und sein persönliches Engagement für Swiss Re. Unter seiner Führung hat Swiss Re mehrere grosse Akquisitionen, wie zum Beispiel GE Insurance Solutions, erfolgreich abgeschlossen.

Am 12. Februar 2009 teilte der Verwaltungsrat mit, dass Stefan Lippe, bisher Stellvertretender Präsident der Geschäftsleitung und Chief Operating Officer, neuer Präsident der Geschäftsleitung wird. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Stefan Lippe mit seinem hervorragenden Leistungsausweis im Rückversicherungsgeschäft das Bestreben des Unternehmens, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren, unterstützen wird. Gleichzeitig wird er dafür sorgen, dass die operative Kontinuität sichergestellt ist.

Der Verwaltungsrat ernannte Brian Gray, bisher Leiter Property and Specialty Underwriting, zum Chief Underwriting Officer. Brian Gray wird sicherstellen, dass der hohe Standard des Underwritings von Swiss Re gewahrt bleibt, und seinen Fokus weiterhin auf Qualität und selektives Underwriting richten.

Ausserdem konnten wir David Blumer als neuen Chief Investment Officer und Leiter Asset Management gewinnen. David Blumer verfügt über weitreichende Kenntnisse im Asset Management und hat bereits entscheidend zur erfolgreichen Reorganisation unserer Asset-Management-Funktion beigetragen.

### Geschäftsausblick

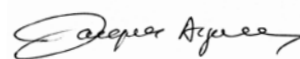
Swiss Re ist einer der grössten Erst- und Rückversicherer weltweit. Dank unserer Grösse und globalen Reichweite sind wir gut positioniert, um unsere Kunden bei der Erreichung ihrer ehrgeizigen Ziele zu unterstützen, wenn es um die Übernahme von Versicherungsrisiken oder das Wachstum ihres Neugeschäfts geht. Unsere jüngsten Transaktionen belegen den erstklassigen Ruf und die hervorragende Umsetzungsfähigkeit von Swiss Re. Auch in Zukunft werden sie die Grundlage für die Ertragskraft unseres Unternehmens bilden.

Die Nachfrage nach Rückversicherung steigt, weil unsere Kunden mit Kapitalrestriktionen konfrontiert sind oder Konsolidierungsmöglichkeiten nutzen. Die Erneuerungsrunde 2009 war denn auch vielversprechend und deutete auf steigende Prämiensätze und Volumen hin. Angesichts der weiterhin steigenden Prämiensätze im Rückversicherungsgeschäft ist Swiss Re in einer guten Ausgangslage, um den Kunden effiziente Lösungen anbieten zu können.

Zürich, 19. Februar 2009



**Peter Forstmoser**  
Präsident  
des Verwaltungsrates



**Jacques Aigrain**  
Präsident  
der Geschäftsleitung  
(bis 11. Februar 2009)



**Stefan Lippe**  
Präsident  
der Geschäftsleitung  
(ab 12. Februar 2009)

# Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erreichten Ziele oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die direkten und indirekten Folgen einer anhaltenden Verschlechterung der Finanzmärkte und die Wirksamkeit von Anstrengungen zur Stärkung von Finanzinstituten sowie zur Stabilisierung der Kreditmärkte und des Finanzsystems allgemein;
- Änderungen der globalen wirtschaftlichen Bedingungen und die Auswirkungen des weltweiten Konjunkturabschwungs;
- das Eintreten anderer unerwarteter Marktentwicklungen oder Trends;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen

von Sicherheiten im Rahmen von Derivatverträgen aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re;

- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens von Swiss Re; und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
- Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe;
- Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Geschäftsstrategien von Swiss Re;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;

- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- politische Risiken in den Ländern, in denen Swiss Re geschäftlich tätig ist oder Risiken versichert;
- Auswirkungen in Kraft getretener,hängiger oder künftiger Gesetzes- und Vorschriftenänderungen sowie regulatorischer oder rechtlicher Verfahren;
- Auswirkung bedeutender Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Belange im Zusammenhang mit solchen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Belange, die sich in Verbindung mit der Integration akquirierter Geschäfte ergeben;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

# Information

---

## **Wichtige Daten**

### **13. März 2009**

145. Generalversammlung

### **7. Mai 2009**

Ergebnisse 1. Quartal 2009

### **5. August 2009**

Ergebnisse 2. Quartal 2009

### **3. November 2009**

Ergebnisse 3. Quartal 2009

### **9. Dezember 2009**

Investorentag

## **Kontaktadressen**

### **Investor Relations**

Susan Holliday  
Telefon +41 43 285 4444  
Fax +41 43 285 5555  
investor\_relations@swissre.com

### **Media Relations**

Simone Lauper  
Telefon +41 43 285 7171  
Fax +41 43 285 2023  
media\_relations@swissre.com

### **Aktienregister**

Karl Haas  
Telefon +41 43 285 3294  
Fax +41 43 285 3480  
share\_register@swissre.com

©2009  
Schweizerische  
Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Titel:  
Geschäftsbericht 2008  
Aktionärsbrief

Originalversion in englischer Sprache.

Der Aktionärsbrief zum Geschäftsbericht 2008  
ist auch in englischer und französischer Sprache  
erhältlich.

Die Web-Version des Geschäftsberichts 2008  
ist abrufbar unter: [www.swissre.com/annualreport](http://www.swissre.com/annualreport)

CCHCC, 2/09, 65 000 de

---

Schweizerische  
Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
8022 Zurich  
Schweiz

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
[www.swissre.com](http://www.swissre.com)

---